Der Ostschweizer Fotohändlerverband feierte glanzvoll sein 50jähriges Bestehen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **14 (2007)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-978783

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

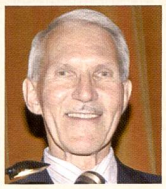
http://www.e-periodica.ch

fgvo Der Ostschweizer Fotohändlerverband feierte glanzvoll sein 50jähriges Bestehen

Der Fotogewerbe-Verband der Ostschweiz konnte am 6. Mai in Rorschach sein 50 jähriges Bestehen feiern, ein rauschendes Fest, zu dem neben den Mitgliedern auch Gäste und Vertreter der Lieferanten begrüsst werden konnten.

Eines ist sicher: Wenn die Ostschweizer ein Jubiläum feiern, dann ist es eines, das sich gewaschen hat. Das traf auch leider auf das Wetter zu, denn über mangelnde Luftfeuchtigkeit konnte sich wohl niemand beklagen. Was jedoch der Stimmung keinen Abbruch tat, weder bei der Generalversammlung auf dem Schiff noch beim eigentlichen Festanlass im «Stadthof».

Der Vorstand leitet die GV



Max Baer

Heiri Mächler

Die GV, auf Wellen getragen

Die Idee, eine GV auf einem Schiff durchzuführen ist nicht schlecht – es kann keiner zu spät kommen, noch einer die Sitzung vorzeitig verlassen. Der geschäftliche Teil war auch kurz und ohne Besonderheiten, abgesehen davon, dass Gabriele Pecoraino dringend einen Nachfolger als Prüfungsexperte sucht und Christoph Oertle noch immer «nur» interimistischer Präsident ist. (Dabei macht er es so hervorragend, dass er es auch im ordentlichen Status tun könnte ...)

Die Stimmung an Bord, bei Kaffee und Gipfeli, war vorzüglich, und man fand Gelegenheit über dies, jenes, die harte Zeit und das schlechte Wetter zu diskutieren.

Erinnerungen an damals

Eine 50-Jahrfeier gibt immer Anlass zum Rückblick, was die Redner Christoph Oertle, Gabriele Pecoraino und Max Baer auch gebührend getan haben. Vor allem Max Baer, der den Fotogewerbe-Verband jahrelang leitete und sich noch bestens an die Gründerzeit erinnert, konnte aus dem Vollen schöpfen. Die Gründung des «Fotoverband Ostschweiz» fand am 8. März 1957 statt, was ein Gründerfoto eindeutig belegt, auf dem die ersten Mitglieder Heinrich Zumbühl, Friedrich Lehner, Hans Bossart, (vermutlich) Margrit Bachmann, Willi Bachmann, Jules Monbaron, Louis Ferrari, Hans Baer, Ernst Lutz, Guido Gross, Hildegard Morscher, Hans Waldburger und Franz Krüsi zu sehen sind.

Warum kam es eigentlich zur Gründung des Verbandes? Max Baer erinnert sich: «In unserer Landesgegend waren sogenannte Gemischtbetriebe die übliche Geschäftsform. Es wurde eben alles gemacht, was der Mensch von der Strasse im fotografischen Bereich brauchte. Reine Fachfotografen waren sehr selten. Hingegen gab es eben reine Handelsbetriebe, wie Hausamann St. Gallen als Beispiel. So musste man jedes Jahr zu einer sehr schlecht besuchten Händlertagung des SVPG [der heutige VFS] und zu einer besser besuchten der Fotografen, des SPhV gehen. Die Gründer auf dem Bild hatten dies langsam satt und beschlossen, die Sache zusammenzulegen. So entstand der heute jubilierende FGVO mit dem anfänglichen Namen 'Fotoverband Ostschweiz'».

Grussworte des VFS

Noch weiter zurück in der Historie blätterte VFS-Präsident Heiri Mächler in seinem Grusswort. Bereits 1932 gründeten sieben Fotogeschäfte des Platzes St.Gallen eine Ortsgruppe, nachdem eine solche «Schaffhausen und Thurgau» bereits bestand. Ab 1940 hiess die Sektion dann «St.Gallen, Thurgau und Appenzell», doch schien diese in den aufstrebenden Fünfzigerjahren nicht sehr aktiv zu sein, so dass 1957 der FGVO gegründet wurde.

Humoristischer Ausklang

Eine bravouröse Komikernummer bot FGVO-Mitglied und Kabarettist Hubertus Huber, alias Urs Welter, der mit gesundem Humor die Fotohändler «umschulen» wollte.

Dank für den gelungenen Anlass gebührt Max Baer, Erika Hüss, Hans Kaufmann, Christoph Oertle und Gabriele Pecoraino, die alles perfekt organisiert hatten.